

BESCHLUSSVORLAGE V0050/19 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	6010
	Amtsleiter/in	Herr Wolfgang Pröbstle
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de	
Datum	23.01.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung	06.02.2019	Vorberatung	
Jugendhilfeausschuss	07.02.2019	Vorberatung	
Kultur- und Schulausschuss	20.02.2019	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	21.02.2019	Vorberatung	
Stadtrat	27.02.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Wilhelm-Ernst-Grundschule: Umbau der Schulküche zur zentralen Verpflegungsküche mit Speisenbereich für den Ganztagschulbetrieb
- Projektgenehmigung
(Referenten: Herr Ring; Herr Engert)

Antrag:

1. Für den Umbau der Schulküche zur zentralen Verpflegungsküche mit Speisenbereich für den Ganztagschulbetrieb wird die Projektgenehmigung erteilt.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.100.000 € werden in der mittelfristigen Finanzplanung bei der Haushaltsstelle 211000.940800.7 bereitgestellt.

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 1.100.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 211000.940800.7	Euro: 1.000.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) FAG15plus-Förderung ca. 52% der zuwendungsfähigen Kosten	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2020 bei HST 211000.940800.7	Euro: 100.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

1. Beschlusslage

Programmgenehmigung für den Umbau der Schulküche zur zentralen Verpflegungsküche mit Speisenbereich für den Ganztagschulbetrieb V0765/18 - StR 25.10.2018

2. Sachlage

Nach der aktuellen Schüler- und Klassenprognose wird sich die Wilhelm-Ernst-Grundschule aufgrund steigender Schülerzahlen im Sprengelgebiet von 16 Klassen mit 320 Schüler/innen im Schuljahr 2018/19 auf 21 Klassen (5-zügig+) mit rund 480 Schülern/innen im Schuljahr 2024/25 entwickeln.

Der zunehmende Bedarf in der Mittagsverpflegung der Kinder in der Ganztags-, Mittags- und Randbetreuung muss aufgrund des Anstiegs der Schülerzahlen sowie des bis 2025 geplanten Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen im Rahmen eines Gesamtverpflegungskonzepts organisiert werden.

Im laufenden Schuljahr 2018/19 werden an der Wilhelm-Ernst-Grundschule rund 250 Schüler/innen im Ganztags – gebundene Ganztagsklassen, Mittags- und Randbetreuung – betreut. Die Ganztagsbetreuungsquote liegt somit bei rund 80%.

2.1 Raumprogramm nach Flächenbandbreiten im Küchen- und Speisenbereich

Im Rahmen der schulaufsichtlichen Genehmigung vom 23.07.2018 (Az. 12.2.1-5105-10/11-IN) wurde von der Regierung von Oberbayern für den Umbau der Schulküche zur Erweiterung der Verpflegungsküche mit Speisenbereich nach den neuen Richtlinien, sog. Flächenbandbreiten, ein Raumprogramm im Umfang von 314,40 m² HNF genehmigt.

In die genehmigte Raumprogrammfläche für den Küchen- und Speisenbereich ist auch ein Speiseraum im Hauptbau einbezogen, der nicht von der Umbaumaßnahme im Schulküchenbereich umfasst ist. Auf die Umbauten im Bestand der Schulküche entfällt somit ein Flächenanteil von rund 260 m² HNF.

2.2 Gesamtkonzept zur Organisation der Mittagsverpflegung

Dem Gesamtkonzept liegen folgende Planungsgrößen zugrunde:

SJ 2024/25	Betreuungsquote	Schüler/innen	Klassen/Gruppen
Insgesamt	100,0%	482	21
davon geb. Ganztagsklassen	94,0%	453	19
davon Mittagsbetreuung	6,0%	29	2
Essensteilnehmer gesamt	100,0%	482	

Die an der Grundschule angebotene Hortbetreuung wurde zum Ende des Schuljahres 2017/18 aufgelöst. Die Schüler/innen des Hortes wurden in die Angebote der gebundenen Ganztagsbetreuung und Mittagsbetreuung integriert. Mit dem Schuljahr 2018/19 wurde dafür eine Mittagsbetreuung am Schulstandort aufgebaut.

Der Prognose der Schüler/innen im gebundenen Ganztags liegt eine Betreuungsquote mit dynamischem Anstieg im Mittel der Schuljahre 2013/14 bis 2017/18 von 94,0%, der Mittagsbetreuung von 6,0% zugrunde. Im Rahmen der prognostizierten Schülerzahl von 482 im Schuljahr 2024/25 ergeben sich bei Anwendung dieser Betreuungsquoten für den gebundenen Ganztags voraussichtlich 453 Schüler/innen in 19 Klassen, in der Mittagsbetreuung 29 Schüler/innen in 2 Gruppen. Die Gesamtprognose für die Betreuungsquote an der Wilhelm-Ernst-Grundschule liegt bei 100 %.

Die Mittagsverpflegung der Schüler/innen wird aktuell in sehr beengten Verhältnissen organisiert, und zwar in einer Verpflegungsküche mit rund 13 m² und im Mehrzweckraum mit rund 83 m², der zur Speisenausgabe und als Speiseraum genutzt wird. Bei dem prognostizierten weiteren Anstieg der Schülerzahlen in der Ganztagsbetreuung kann die Mittagsverpflegung der Kinder mit der vorhandenen räumlichen und technischen Ausstattung nicht mehr sichergestellt werden. Eine Anpassung an die aktuell rund 250, mittelfristig insgesamt rund 480 Essensteilnehmer/innen ist dringend geboten.

3. geplante Maßnahmen

Die hohe Anzahl der Essensteilnehmer/innen erfordert die Einrichtung eines Mehrschichtsystems. Geplant ist eine Verteilung auf einen 4-Schicht-Betrieb mit rund 120 Essensteilnehmern je Schicht. Um die Verpflegungssituation nachhaltig sicherzustellen, sollen die bisherige Schulküche mit Nebenräumen sowie die bisherige Verpflegungsküche und der Mehrzweckraum neu strukturiert und zu einer zentralen Verteilerküche mit Nebenräumen und zwei Speisensälen für je rund 50 Essensteilnehmer/innen umgebaut werden. Ein dritter Speiseraum steht im unmittelbar angrenzenden Hauptbau der Schule zur Verfügung. Ebenso soll das Küchensystem sowie die küchentechnische Ausstattung der Anzahl der Essensteilnehmer angepasst werden.

Für den Umbau ist die Fläche der bisherigen Schulküche mit Nebenräumen geeignet, da diese seit Auszug der damaligen Hauptschule an der Stollstraße nur wenig genutzt wird (z.B. Stadteiltreff St. Augustin, vhs, verschiedene Anmietungen durch Externe, z.T. Ausweichspeiseraum für Wilhelm-Ernst-Grundschule). Mit dem Umbau kann der Wilhelm-Ernst-Grundschule die nach Flächenbandbreiten erforderliche Fläche für den Küchen- und Speisebereich bereitgestellt werden.

Als Maßnahmen sind geplant:

- Auflösen Lehrküche
- Neustrukturierung einer Verteilerküche mit Spül-, Vorbereitungs-, Kühl- und Tiefkühlraum
- Schaffen von zwei Speisensälen
- Anpassen der Lüftungs- und Elektrotechnik
- Installieren eines Fettabscheiders im Außenbereich zur Vermeidung des Fetteintrags in das öffentliche Kanalnetz

Während der Umbaumaßnahme im laufenden Schulbetrieb werden Übergangslösungen wie eine provisorische Spülküche für die Mittagsverpflegung notwendig.

Die Objektplanung ab Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) wird durch das Hochbauamt umgesetzt, hierdurch können Honorarkosten in Höhe von ca. 60.000 € eingespart werden.

4. Kosten

Grundlage der Kosten ist die aktuelle Kostenberechnung – Stand 09.11.2018.

Kostengruppen	Kosten in €
KG 300 (Bauwerk – Baukonstruktion)	145.000,-
KG 400 (Technische Ausrüstung)	730.000,-
KG 600 (Ausstattung)	10.000,-
KG 700 (Baunebenkosten)	215.000,-
Kosten gesamt brutto	<u>1.100.000,-</u>

5. Zeitplan

Planung: Ende 2018 – Anfang 2019

Ausführung: Mitte 2019 – Ende 2019

Anlage: Grundriss

